



Führerkabinen werden mit dem BLS-Logo bedruckt. In der Fachsprache heisst das «Tamponierung».



Die Führerkabinen beim Austrocknen. Ein schöner Zufall, dass gerade BLS-Modelle gefertigt werden.

rund 100 Kilometer nordöstlich von Budapest gelegene Städtchen mit knapp 15 000 Einwohnern unterwegs. Ausgesprochen wird es in etwa so: Bátontjäränjá.

Die Gemeinde liegt am nördlichen Ausläufer des Mátragebirges. Hier befindet sich der mit 1015 Metern höchste Berg Ungarns, der Kékes. Den Menschen dieses Gebirges wird nachgesagt, sie würden sich vom Rest der Landesbevölkerung unterscheiden, sie hätten eine «Berglermentalität».

Wieso Bátontyterenyé?

Sanfte, mit dichten Wäldern bewachsene Hügel prägen die Landschaft, durch die ich mit Matthias Viessmann fahre. Agrarwirtschaft im breiten Talkessel, vereinzelt Dörfer, und viel Natur. «Eine wunderschöne Gegend, in den Hügeln gehe ich gern wandern», sagt Viessmann während der Fahrt auf der Hauptstrasse. Der Nordosten Ungarns ist zwar landschaftlich reizvoll, aber auch eine eher ärmliche Region, die Gemeinden haben sich mit Strukturmängeln und Abwanderung herumzuschlagen. Und so kommt schnell die Frage auf: Wieso ausgerechnet Bátontyterenyé?

Matthias Viessmann holt aus: Die Firma wurde von seinem Vater Wieland und dessen Bruder 1988 im hessischen Hatzfeld



In dieser Abteilung erhalten diverse Produkte den letzten Feinschliff. Matthias Viessmann (in der Mitte) spricht natürlich auf Ungarisch mit den Angestellten.